



<b>STELLUNGNAHME zum gemeinsamen Antrag</b>  SPD-Gemeinderatsfraktion KULT-Gemeinderatsfraktion FDP-Gemeinderatsfraktion Stadtrat Friedemann Kalmbach (FÜR Karlsruhe) Stadtrat Eduardo Mossuto (FÜR Karlsruhe)	Vorlage Nr.:	<b>2018/0526</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 6</b>
<b>Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes auf dem städt. Grundstück Hermann-Schneider-Allee/Waidweg</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>18.09.2018</b>	<b>36</b>	<b>x</b>	

**Kurzfassung**

Die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes auf dem städtischen Grundstück an der Hermann-Schneider-Allee/Waidweg wäre baurechtlich und technisch nur mit erheblichem Aufwand zu bewerkstelligen und kaum durchzuführen

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Die Verwaltung hat den Antrag geprüft und kommt zu folgendem Ergebnis:

**Baurecht:**

Nach dem geltenden Bebauungsplan Nr. 291 „Waidweg“ ist im südlichen Bereich (Flurstücknr. 16869/1 – Grünfläche im Eigentum der Stadt Karlsruhe) eine Bebauung oder eine Nutzung als Wohnmobilstellplatz generell ausgeschlossen. Hier setzt der Bebauungsplan eine „Grünfläche“ fest, die auch der Flächennutzungsplan so darstellt und die ebenfalls im Regionalplan als „Regionaler Grünzug“ enthalten ist.

Wenn von diesen planungsrechtlichen Vorgaben abgewichen werden sollte, müssten neben der Aufstellung eines Bebauungsplans auch der Flächennutzungsplan und der Regionalplan entsprechend geändert werden. Hierfür wären die Zustimmung des Gemeinderats der Stadt Karlsruhe sowie die des Nachbarschaftsverbandes und des Regionalverbandes erforderlich. Von Seiten der Verwaltung wurde eine solche Änderung des Planungsrechts jedoch bisher immer abgelehnt bzw. sehr kritisch gesehen. Sie wäre mit hohem zeitlichem Aufwand verbunden und in der Abwägung rechtlich schwer haltbar.

**Technische Prüfung:**

Für die Anlage eines Wohnmobilstellplatzes wäre es erforderlich, große Teile des Grundstückes zu befestigen bzw. zu asphaltieren. Neben der Fahrgasse betrifft dies auch die Bereiche der Ver- und Entsorgung. Um sicherzustellen, dass die Stellplätze für Wohnmobile auch über eine längere Zeit eben bleiben, muss der Untergrund entsprechend verdichtet und gepflastert (z. B. mit Rasengittersteinen) werden. Das bedeutet die Fläche wird weitgehend versiegelt. Aktuell gestaltet sich auch die Zufahrt auf das Gelände als schwierig.

**Fazit:**

Die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes auf dem städtischen Grundstück an der Hermann-Schneider-Allee/Waidweg ist aus baurechtlichen und technischen Gründen nicht möglich.